

Jugendliche suchen Goitzsche-Stars

PROJEKT Eine Gruppe von Schülern aus Bitterfeld und Delitzsch hatte die spontane Idee, einen Kreativwettbewerb zum Thema "Leben an der Goitzsche" auszurufen. Jetzt wartet sie auf Einsendungen.

VON CHRISTINE KRÜGER BITTERFELD/MZ - Jugendliche aus Delitzsch und Bitterfeld suchen den Goitzsche-Star. Und der soll nach ihren Vorstellungen schon im Sommer gekürt werden. Natürlich muss der Star auch etwas Besonderes bieten - vorrangig auf künstlerischem Gebiet. Lina Agnes Fleischer sagt: "Wir haben einen Kreativ-Wettbewerb ausgeschrieben und wollen so Kids und Jugendliche anregen, sich mit dem auseinander zu setzen, was ihr Leben mit der und rund um die Goitzsche ausmacht. Da sind wir ja alle zu Hause. Das sollen sie in Text, Bild oder Ton ausdrücken." "Warum nur von der Ostsee schwärmen, wenn man so was wie wir vor der Tür hat?" Lina Agnes Fleischer Mitinitiator Gesucht sind also Alltagsgeschichten, freie Texte, Lieder, Gedichte, Fotos, Bilder, Collagen und anderes mehr. Eine Jury wählt die besten Arbeiten aus. Gewertet wird in den Altersstufen 8 bis 12 Jahre, 13 bis 18 Jahre und Ü 18. Abgabetermin ist der 30. April. Die Arbeiten werden dann auch zu sehen und zu hören sein. Die ersten übrigens sind es schon: Eine kleine Ausstellung ist derzeit in den Räumen des Vereins Goitzsche-Radio in der Dürener Straße

13 in Bitterfeld, der für die Schüler ein wichtiger Partner ist, zu sehen. Und erste Hörfunkarbeiten gingen auch schon über den Internet-Sender Goitzsche-Radio. Die 14-jährige Gymnasiastin, die in Zschortau wohnt und in Delitzsch zur Schule geht, freut sich darüber. Doch ist ihr und ihren Freunden das, was bislang zusammengekommen ist, noch zu wenig. Die Jugendlichen hoffen jetzt, nachdem sie weitere Ideen-Findungskurse unter anderem im Bitterfelder Kreismuseum oder beim Goitzsche-Radio durchgeführt und Rundschreiben an sämtliche Schulen in den Goitzsche-Orten geschickt haben, auf eine größere Resonanz. In der Bitterfelder Anhaltsschule hat das übrigens schon schöne Früchte getragen. In der Zschortauer Bibliothek wird demnächst die nächste Kreativ-Schmiede sein. Die Idee für diese schöne Aktion entstand auf ungewöhnliche Weise und recht spontan. "Wir fünf saßen in der Eisdiele und haben überlegt, was wir machen könnten. Einer meinte: ‚Ich hätte Lust darauf, ein Lied zu machen.‘ Das war der Anfang. Denn auf einmal hatte jeder so eine ähnliche Idee. Da haben wir uns gesagt: ‚Das wollen vielleicht mehrere. Wir suchen einfach mal.‘ Und das machen wir nun mit dem Wettbewerb." Außerdem, sagt sie, stelle sie immer wieder fest, dass viele Leute gar nicht wissen, was für ein landschaftliches Kleinod sie da vor ihrer Haustür haben.

Einige ihrer Freundinnen sind mit den Eltern Richtung Westen gezogen. Und als letztes mal wieder eine von ihnen hier zu Besuch war, war das Leben in der Region ein Thema. Was, hier ist nichts los? Lina Agnes sagt: "Wir sind an die Goitzsche gefahren, haben im See gebadet, am Strand gelegen, sind um den Goitzsche-See geradelt. Das war für sie eine Entdeckung." Und so, ist sie überzeugt, geht es nicht nur ihrer Freundin. "Ich denke, dass man das, was man hat, publik machen sollte - damit es auch andere als ein attraktives Ziel sehen und damit es geschützt und gepflegt wird." Und genau das ist letztlich auch der tiefere Sinn des Wettbewerbs. Er soll bislang vielleicht verborgene Talente offenbaren und er soll dazu beitragen, dass sich die Jugendlichen mit ihrem Leben an der Goitzsche auseinander setzen. "Warum nur von der Ostsee schwärmen", meint Lina Agnes, "wenn man so was wie wir vor der Tür hat?" Unterstützt werden die Jugendlichen von der Ashoka Jugendinitiative. Die fördert jugendliches Engagement in 15 Ländern weltweit durch die Hilfe beim Start eigener sozialer Projekte. Weitere Unterstützung ist bei den aktiven und rührigen "Goitzsche-Stars" willkommen. Kommentar Seite 10 Weitere Informationen gibt es unter www.goitzsche-radio.de sowie unter der Telefonnummer 03493/36 00 59 .